

Antrag: D-3
Antragsteller: ASF Frankfurt
Betreff: SPD erneuern – auch durch Geschlechtergerechte
Sitzungsleitung

1 Der Parteitag der SPD Frankfurt möge beschließen:

2 Die Gestaltung von Sitzungen und Treffen spielt eine zentrale Rolle. Auf vielen Sitzungen und
3 Parteitagern erleben wir dominantes Redeverhalten – wir erleben immer wieder, dass oft dieselben
4 (meist) Männer zu Wort kommen. Dies zum Teil auch nach dem Motto „Es ist zwar schon alles gesagt
5 worden, aber noch nicht von mir“. Dies empfinden viele Mitglieder als „Raub von positiver Lebenszeit“.

6 So ein Handeln, trägt nicht dazu bei, dass Menschen gerne wieder zu unseren Veranstaltungen kommen.
7 Insbesondere auch Neumitglieder können davon abgeschreckt werden. Weiter sind aus
8 Gleichstellungsperspektiven Veränderungen dringend erforderlich.

9 Der Frankfurter SPD Unterbezirksparteitag fordert den SPD Parteivorstand und entsprechende Gremien
10 vor Ort auf, in den jeweiligen Geschäftsordnungen die quotierte Erst-Redner*innenliste aufzunehmen.
11 Dies bedeutet, dass sich nicht nur Frauen und Männer in der Redeliste ablösen, sondern auch die
12 Genoss*innen bevorzugt aufgerufen werden, die bisher noch nicht geredet haben. Außerdem sollten von
13 Anfang an Redezeitbeschränkung gelten, die dann auch eingehalten werden müssen.
14 Über weitere Verbesserungen muss nachgedacht werden.

15 **Begründung: wenn gewünscht**

Empfehlung der Antragsprüfungskommission:

Beschlusstext Zeile 9 bis 14.

Annahme